



## Diskussionsvorträge & Paneldiskussion: Bibliotheken im Veränderungsmodus

10:30 – 10:35 Einleitung und Vorstellung der SprecherInnen  
*Hinweis: Nach jedem Vortrag gibt es die Möglichkeiten 1-2 Fragen an die SprecherInnen zu stellen.  
Eine längere Q&A folgt am Ende der Paneldiskussion.*

---

10:35 – 10:55 Vortrag 1: Dr. Thomas Mutschler, Lea Satzinger, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

***Bibliotheken im Veränderungsmodus – Einblicke in den Prozess der Open Access-Transformation an der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena***

Im Kontext der Open Access-Transformation können sich Bibliotheken längst nicht mehr auf ihre etablierte Rolle als Literatur- und Informationsversorger zurückziehen, sondern sie sind inzwischen vielfältig als eigenständige Akteure im Forschungs- und Publikationsprozess gefragt. Eine besondere Herausforderung stellt die Open Access-Transformation für Bibliotheken an forschungsintensiven Hochschulstandorten dar. Wie verändern DEAL und Open Access die etablierte Rolle der Bibliothek? Welche Konsequenzen hat der Transformationsprozess für die Ressourcen und Finanzströme? Und welche Möglichkeiten der Kooperation mit Verlagen bieten sich den Bibliotheken? Am Beispiel der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek gewähren Thomas Mutschler und Lea Satzinger Einblicke in den Transformations-Prozess an einer Hochschulbibliothek.

---

10:55 – 11:15 Vortrag 2: Dr. Eike Spielberg, Universität Duisburg-Essen

***Der Bibliothekar als Vermittler. Bibliometrische Analysen und Ihre Einordnung vor Ort.***

Reports über den Publikationsoutput und die Rezeption der Veröffentlichungen in der Fachliteratur in Form von Zitaten, aber auch in Online-Medien in Form von Likes, Tweets oder sonstigen Verlinkungen spielen nicht nur bei der Evaluation, sondern auch im Bereich des strategischen Managements von Instituten, Fakultäten und Universitäten

---



---

eine zunehmende Rolle. Durch die Aufnahme von alternativen Veröffentlichungswegen gerät dabei nicht nur der wissenschaftlichen „Impact“, sondern auch die Wirkung in die Gesellschaft hinein in den Fokus. Doch wie sieht es um die Datenlage aus? Wie beeinflussen lokale und fachliche Gewohnheiten die Aussagekraft dieser Analysen? Wie kann man es vermeiden, aufgrund mangelnder Daten fehlerhafte Schlüsse zu ziehen? Aus der Gruppe Bibliometrie an der Universität Duisburg-Essen werden hierzu vielfältige Erfahrungen geteilt.

---

11:15 - 11:35 Vortrag 3: **Dr. Marcus Walther**, Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg

***Forschungsinformationen im Wandel***

Neben Publikationen rückt zunehmend weiterer Forschungsoutput in den Fokus der Aufmerksamkeit an Universitäten. Vor einigen Jahren beginnend mit der Empfehlung des Wissenschaftsrates zum „Kerndatensatz Forschung“, dem Wunsch nach belastbaren Kennzahlen z.B. für internationale Rankings und aktuell einer starken Bewegung hin zu Open-Access und FAIRen Forschungsdaten entwickelt sich der Bedarf hin zu einem möglichst umfassenden Abbild der vernetzten Forschungslandschaft der "eigenen" Hochschule. Im Vortrag wird ein Einblick in die Aktivitäten & Lösungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gegeben.

---

11:35 – 11:45 Pause

---

11:45 – 12:15 Gemeinsame Paneldiskussion mit allen SprecherInnen:

- Dr. Thomas Mutschler, ThULB Jena
  - Lea Satzinger, ThULB Jena
  - Dr. Eike Spielberg, Universität Duisburg-Essen
  - Dr. Marcus Walther, FAU Erlangen-Nürnberg
  - Jörg Limberg, Elsevier
- 

12:15 – 12:30 Q&A mit dem Publikum und Closing

---